



Esther Keller  
Vorsteherin  
Münsterplatz 11  
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 91 80  
E-Mail: [esther.keller@bs.ch](mailto:esther.keller@bs.ch)  
[www.bvd.bs.ch](http://www.bvd.bs.ch)

Gemäss Adressliste

Basel, 13. April 2022

## **Biodiversitätsstrategie Kanton Basel-Stadt mit Aktionsplan: öffentliche Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist unbefriedigend. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt ist auch genetische Vielfalt verloren gegangen. Um dem entgegenzuwirken, hat der Bundesrat Strategie und Aktionsplan zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz ausformuliert. Vor diesem Hintergrund hat auch das Bau- und Verkehrsdepartement (ff) in Zusammenarbeit mit dem Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt und unter Einbezug weiterer Verwaltungsstellen sowie der Gemeinden Riehen und Bettingen den vorliegenden Entwurf einer kantonalen Biodiversitätsstrategie inklusive Massnahmenpaket (Aktionsplan) erarbeitet. Der Regierungsrat hat in seiner heutigen Sitzung den Start für die öffentliche Vernehmlassung gegeben.

Der nun vorliegende Entwurf der Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan beschränkt sich bewusst auf die textlichen Inhalte; das finale Dokument wird später grafisch gestaltet und mit Bildmaterial versehen.

Basis der **kantonalen Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan** bildet die vom Bundesrat verabschiedete Strategie Biodiversität Schweiz (2013) und der dazugehörige Aktionsplan (2017), der die internationalen Vorgaben an den Schutz und die Förderung der Biodiversität in der Schweiz ausformuliert. Darin wird der Zustand der Biodiversität in der Schweiz bilanziert und es wird ein zunehmend schneller werdender Schwund an Pflanzen- und Tierarten sowie ein Verarmen der Lebensraumvielfalt in der Schweiz festgestellt. Die Strategie und der Aktionsplan sollen helfen, diesen Verlusten Einhalt zu gebieten.

Die kantonale Biodiversitätsstrategie nimmt die internationalen und nationalen Vorgaben auf und legt sie auf die Verhältnisse des Kantons Basel-Stadt um. Sie vereinigt die Bestrebungen des Kantons Basel-Stadt für mehr Biodiversität im Wald, in der Landwirtschaft, in und an den Gewässern sowie im Siedlungsgebiet in einem Dokument. Die Strategie berücksichtigt dabei die bereits bestehenden massgebenden Strategien und Konzepte aus diesen Bereichen. Dazu gehören die Naturschutzstrategie und das Biotopverbundkonzept, das Leitbild Naturschutz im Wald, der Wald-

entwicklungsplan, das Leitbild Wild, das Vernetzungskonzept Landwirtschaft, das Landschaftsqualitätskonzept, die kantonale Revitalisierungsplanung für Fließgewässer und die Natur- und Landschaftsschutzkonzepte der Gemeinden Riehen und Bettingen sowie das Leitbild Landwirtschaft Riehen-Bettingen 2020–2030. Die kantonale Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan und den darin enthaltenen konkreten Massnahmen für die kommenden acht Jahre sollen zukünftig allen Beteiligten und Betroffenen als Leitlinie und Umsetzungsinstrument für die Arbeiten im Bereich Biodiversität dienen.

Die Biodiversitätsstrategie zu Erhalt und Förderung der Biodiversität im Kanton Basel-Stadt setzt sich zusammen aus fünf strategischen Grundsätzen, sieben Handlungsfeldern mit Haupt- und Teilzielen sowie einem Aktionsplan. Der **Aktionsplan** enthält zur Erreichung dieser Ziele 27 Massnahmen in neun Themenbereichen und drei Massnahmengruppen.

Es gibt einerseits die «gebietsübergreifenden» Massnahmen, die im ganzen Kantonsgebiet, u.a. in Siedlung, Kulturland, Industrie- und Bahnarealen, im Wald sowie in gewässergebundenen Lebensräumen Wirkung entfalten sollen. Die «gebietspezifischen» Massnahmen hingegen sind gezielt auf das Siedlungsgebiet, auf das Landwirtschaftsgebiet, auf den Wald oder auf die gewässergebundenen Lebensräume zugeschnitten. Eine dritte Gruppe enthält Massnahmen, die bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Bildung ansetzen.

Es handelt sich dabei entweder um neu definierte Massnahmen oder um solche, die bereits umgesetzt werden und deren Weiterführung von Bedeutung ist. Je Massnahme wird der konkrete Inhalt und die Bedeutung genauer beschrieben und auf die betroffenen Handlungsfelder sowie Erreichung der Teilziele verwiesen. Ferner werden sowohl bereits laufende als auch neue Projekte aufgeführt. Für letztere werden zudem das federführende Amt, die Umsetzungspartner, der Umsetzungshorizont sowie die externen Kosten und die Art der Finanzierung benannt.

Der **partizipative Prozess** ist für die Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie und des Aktionsplans sowie für dessen Umsetzung von grosser Bedeutung. Aus diesem Grund laden wir Sie freundlich ein, sich zum beiliegenden Entwurf der Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan zu äussern. Wir bitten Sie, uns Ihre **Stellungnahme schriftlich bis am 29. Juli 2022 einzureichen**. Dazu steht Ihnen der beigelegte Fragebogen zur Verfügung.

Nach Abschluss der Vernehmlassung wird die zuständige Arbeitsgruppe die Stellungnahmen sichten und in die Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan einarbeiten. Die überarbeitete Strategie mit Aktionsplan wird anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

Für Rückfragen oder allfällige weitere Informationen stehen Ihnen Yvonne Reisner (Tel. 061 267 67 37 oder Mail: yvonne.reisner@bs.ch) von der Stadtgärtnerei oder Dominik Keller vom Amt für Umwelt und Energie (Tel. 061 267 08 04 oder Mail: dominik.keller@bs.ch) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Mitwirkung.

Freundliche Grüsse

Esther Keller  
Vorsteherin

## **Beilagen**

- Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan vom 29.03.2022
- Fragebogen öffentliche Vernehmlassung Biodiversitätsstrategie mit Aktionsplan vom 29.03.2022

## **Geht an:**

### Öffentlichkeit:

- Publikation im Kantonsblatt

### Einwohnergemeinde und Bürgermeinde:

- Einwohnergemeinde Riehen
- Einwohnergemeinde Bettingen
- Bürgergemeinde Basel

### Beschwerdeberechtigte Organisationen (gem. Anhang IV NLV):

- Pro Natura Basel
- Ökostadt Basel
- WWF Sektion Region Basel
- Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Basel
- Ornithologische Gesellschaft Basel
- Pro Chiroptera, Verein für Fledermausschutz
- Basler Heimatschutz
- Basler Tierschutzverein

### Kommissionen:

- Natur- und Landschaftsschutzkommission
- Landwirtschaftskommission

### Weitere Institutionen und Verbände:

- Politische Parteien
- Universität Basel/Departement Umweltwissenschaften
- Christoph Merian Stiftung
- Quartiervereine
- Kantonaler Fischereiverband Basel-Stadt (KFVBS)
- WaldBeiderBasel
- Bauernverband beider Basel